



Copen.

Der Erschröcklichen
Puncten vnd Artickeln/ angeschla-
gen vnd beschloffen/ durch den Herzog von
Alba sampt den zwölffen von seinem
newen Blüt Rhat.



Inhaltend die personē ins gemein/so wol Catholische als an-
dere/so jetzt schon bey ihnen verurtheilt zu sterben/ vnd vmb hab
vnd güt sollen vmbgebrocht werden/über setzt vnd transferiert
auß dem Original Hispanischen Artickeln/so man bekommen hat
zu Antorff in der Kammer von Vergas/obrist vnd president des
selbigen Raths in behausung von Marcus Nonius/cin Spa-
niart/wonhafft auff der Nechr daselbst/ 2c.

Auß wölchem jedermeniglich die Woretdige
Tyranny des Herzoge von Alba sampt seinem
Blütdürstigen Rhat spüren vnd
sehen mag.



Lästlich / alle die so vormals foddertē/
vnd dadurch erlangt haben / das das Hi
spanische Kriegsuoelck in den Niederlan
dern nicht verpliben ist.

¶ Item / Alle Stende vnnnd Städte von diesem
Land / so Supplicationen vbergeben haben / wi
der die newe Bischoff / Inquisition / auch ersucht
die moderation der Placaten.

¶ Item / die Edlen / so Supplicationen vberges
ben haben / gegen die Inquisition vnnnd Placaten
samt allen die solche vor gut geacht haben.

¶ Item / alle Herren / Edlen / befelchhaber / Pro
uincialen / vnd ihre Statthalter / die diese newe pro
digen vnder einem deckmantel / in zeit der noth zus
gelassen / vnd also durch die finger gesehen haben.

¶ Item / alle Herren / Edlen / Richter / Befelchs
haber / Prouincialen / vnd alle andere weß Strans
des die sein / so der ersten Supplication der Edlen
bildstürmerey / &c. am anfang mit rath vnd that
nicht widerstünden vnd darwider gefochten / son
dern dieselbe mit auglenckung vnd verschlahung
angesehen haben.

¶ Item / alle die vornempste von den Zünfften
A ij vnd

vnd ämptern/die hundertgen vnd zehfftemänn-
ner / Timheren / vnd dergleichen / die sich selber
mit den gütwilligen vnderthanen / im anfang in
gefahr leibs vnd güts nicht gestelt haben gegen
die Supplicationes dero Edelen/predigten/bild-
stürmercie/ 2c. vmb denselbigen mit waffenen zu
wider gestanden.

¶ Item/alle die so gestatten vnd für güt hal-
ten/ daß die vnderthane von diesen Vnderlanden/
vermittels ihrer widerspenigkeit (darnon wenig
menschen hier zu land vnschuldig seind / vnd der
mehrer theil nicht gethan ire pflicht/so sie von Got-
tes gehorsamkeit vnd eides halber schuldig waren
zu thun) nicht verfallen soltē sein alle ire frey-
heiten/ Rechten vnd Privilegien.

¶ Item/alle dieselben die gestatten vnd für güt
halten das der Herzog von Alba/vmb zuuerhüs-
ten in künfftiger zeit gleiche widerspenigkeit/ die
das land solten mögen blösen vnd verarmen/den
reichumb vnd güter (da doch alle widerspenig-
keit herkömpt) an sich schlagen/vñ damit das ver-
wüst vnd verloren volck zu vnderthänigkeit vnd
demüt bringen.

¶ Item/alle die so nicht gestatten vnd für güt
halten/ das die K. d. May. vnser aller gnädigster
Herr/

Herr/vnd der Herzog von Alba/seiner G. Gu-
bernator/ von dessen die geschene wider spenige
keit/vnd hinsfür in künfftiger zeit/nit hat vnd noch
solmögen gegen ire eides pflicht versprechung vnd
zusagen/ durch vertrag/brieff/ pardon/ oder sonst
geschehen/ gleich solchs geschicht gegē Käzer oder
dero günnern.

¶ Item /alle die da gestatten das Egmont/ Ho-
ren/vnd andere Herren/ Edlen/vnd vnderthane
des landes/ gegen vnd aussen recht sind gehande-
let vnd getödet.

¶ Item/alle so gestatten den selben Herrn/Ed-
len vnd vnderthane/ verlauffnen/ vnd gepannes-
ten/gleich da verräter von der K. d. May. vnd von
ihrem vatterlande/einich gunst/lieb/oder freunds-
schafft zu erzeigen/oder mit dem gepanneten oder
verlauffnē einich gemeinschafft oder kundschafft
zuhalten/durch besprechungē/ mit antwortungen/
missifbrieffen/bottschaften/oder dergleichen.

¶ Item /alle die da gestatten das der Herzog
von Alba vnd sein vorschriebener Rath Tyränen
seind/vnd keine Obersten noch gepürliche Richter
von allen sachen Criminel oder Civile/vngehalten
zu gebrauchen die alte gewonliche Rechten/Privi-
legien vnd herkommen des lands/wölche doch an
A iij ders

ders nichts seind gewesen denn mißbrauch / darz auß alles böses kommen ist.

¶ Item/alle die da vermeinē das es vngöttlich vnd Tyrannisch sey/ die Weiber vnd Kinder von den Ketzer/ oder dero günter/wie Catholisch die auch sein/ zñ tödten/ vñ dero güter zñ confiscieren.

¶ Item/alle die da vermeinen das priuate personen/in kreigszeiten/ von wegen der heresie vñnd widerspenigkeit angenommen / nit schuldig sein die Ketzer/ ire Kinder vñnd günter / mit waffen vmbzubringen / es seye aussen oder innerhalb den Stetten oder Dörffern da sie solche dann finden.

¶ Item/alle die vermeinen das man der Ketzerey halber nicht mag hören vnd glauben allen anbringern/von was wesens die seind.

¶ Item / alle die vermeinen das man gegen die Ketzer oder ire Kinder vnd günter / durch anhebung zweyer personen / nit soll procedieren zñ der Execution/vnd confiscierung dero leib vñnd güter/ ohn vergangnen Proceß.

¶ Item/alle die so die Richter würden beschimpffen oder verunglimpffen einiger Tyrannye halber/dieweil sie ihrem ampt genüg thün/vnd in diesen puncten/ zñ hart vnd zñ scharpff würden sein:
wölche

wölche scharffheit/wenn sie schon über die maß einsehens hette/bey allen güten Christen stehet zuuertädigen / gleich ob das geschehe auß besonderer liebe/zñ dem alten Christlichen glauben.

¶ Gegen alle solche personen/sonder einich vor behalten die in den verß. puncten oder einigen deren / directlich oder indirectlich schuldig erfunden werden / sol man auff dilation deren zweyer verß. personen procedieren bey inführung ihrer personen/confiscierung leibs vnd güter / ohn vergangnen ordenlichen Proceß.

Vnd dieweil bey erfahrung vnd ersüchung diser widerspännigen/man befeindt das alles übel/zukommen vnd von weitem her erdichtet ist/bey mitzeln vnd vrsachen der Vermählung vñ alianz mit den Ketzer/verdachte vñ auffrührische personē/so wol hohen als nideren standes vñ wesens/vnd das die Ketzer sich damit / so von blütuerwantung/als reichthumbe / täglich mehr vñnd mehr vermeint haben sich zñ stercken/vñnd das auch die Rō. May. vnser aller gnädigster Herz / dem Geistlichen vnd Weltlichen rechten nach/billich solt vñnd schuldig ist/dargegen zuersehen / zu fürderung des alten Christenlichen glaubens. So ist auch bey seiner G. vnd sein Rāth verß entschlossen vnd resoluiet/ das man mit erster gelegner zeit sol publicieren
ein

ein Ordnung / das niemandt / von was standes /
würdens oder wesens die weren / ire Kinder sollen
mögen vermählen oder verheirathē / sonder verwil-
ligung vnd zulassung seiner Gnaden. Vnd das
die fürnehmste von wesen oder reichthumb / sich sel-
ber / noch ihre Kinder nicht sollen mögen heiraten
oder vermählen / dann nach wolgefallen vnd ver-
ordnung seiner Gnaden / Auff das das vnkraut
einmal möchte außgetilget werden. Bey
straffung vnd verliering leibs
vnd güter / 26.

